



2016 Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bundesland Salzburg

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/827813; E-Mail: sbg@suedwind.at

Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00, Di 10.00 – 16.00

und nach telefonischer Vereinbarung

www.suedwind.at/salzburg

Ziele und Methoden

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich seit 2005 im Gebäude der ARGEkultur in Nonntal, wo wir gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-Léon und Salzburg-Singida als Nord-Süd-Zentrum in Erscheinung treten (Nord-Süd Zentrum).

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Informationsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber- und monokausalen Sichtweisen entgentreten wollen.

Formal hat Südwind Salzburg 2015 einen wesentlichen Schritt in seiner Entwicklung gesetzt. Der Verein wurde mit 1.1.2015 in den Südwind – Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit (ehem. Südwind Agentur) reintegriert und ist somit wieder als Regionalverein Mitglied im Bundesverein Südwind Entwicklungspolitik und Teil des österreichweiten Südwind. Bisherige Bildungsangebote werden um weitere Aktivitäten, beispielsweise wie durch die Beteiligung an EU-Projekten, ergänzt.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist ein Bericht des Regionalvereins Südwind Entwicklungspolitik Salzburg und umfasst alle Tätigkeiten, die 2016 in Salzburg durchgeführt wurden.

Sowohl in den Bereichen der Bildungsarbeit wie auch der Öffentlichkeitsarbeit fanden 2016 wieder zahlreiche Aktivitäten statt: Im Bildungsbereich, der vor allem

die schulische Bildungsarbeit betrifft, wurden bewährte Angebote wie Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Fortbildung und Workshops für SchülerInnen rege angenommen. Die Bibliothek diente weiterhin als wichtige Schnittstelle unserer entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Zwei inhaltliche Schwerpunkte wurden geboten: im Frühling setzten wir den ersten Schwerpunkt mit dem Titel „Arabischer Frühling und wie weiter?!“. Sechs Jahre nach Beginn der Ägyptischen Revolution wurde die aktuelle Situation analysiert. Im Herbst stand Palmöl im Fokus. Die Arbeit des Netzwerks „sabine – Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen“ wurde fortgeführt. Darüber hinaus waren wir an einigen EU-Projekten (Kampagnen sowie Bildungsprojekte) beteiligt. 2016 fanden wiederum Treffen der AktivistInnen-Gruppe wie auch der Fairtrade – Arbeitsgruppe.

Sowohl unsere Mitglieder, als auch die zahlreichen ehrenamtlichen UnterstützerInnen prägen den Regionalverein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

Zielgruppen

Hauptzielgruppen sind PädagogInnen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, JournalistInnen, Organisationen und Gruppen.

Das Team

Mag.^a Anita Rötzer (Regionalstellenleitung, Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit), Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit), Mag.^a Sonja Schachner (Bildungsarbeit)
Workshop-ReferentInnen: Mag.^a Daniela Graf, Michael Grubmüller, Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler, Harald Madlmayr, Jonas Schultze-Naumburg, Mag.^a Claudia Oberhuemer, Johannes Raher, Corrina Zafaurek.

Regionalvorstand

Mag.^a Renate Wurm - Vorstandsvorsitzende, Mag. Rudi Matzka - Obfrau Stv., Dr. Jean-Marie Krier - Kassier, Dr. Thomas Herdin - Kassier Stv., Mag. Robert Bichler – Schriftführer, Mag. Urban Wurm - Schriftführer, Stv., Vorstandsmitglied: Mag.^a Johanna Schnellinger; Mag.^a Sabine Fersterer – Rechnungsprüferin, Mag. Hans Holzinger – Rechnungsprüfer.

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg wird dankend gefördert von:



Bildungsarbeit

Wir bieten:

Info- und Mediathek und Beratung

Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung

Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Weiterbildung

Netzwerkarbeit: Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (sabine)

Aktionsgruppen

Bibliothek und Beratung

Unsere **Info-und Mediathek** bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit 2690 Titeln können sich unsere NutzerInnen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen.

Unser gesamter Bestand wird regelmäßig aktualisiert. Rund 120 Materialien konnten 2016 angeschafft werden. Wir bieten ausführliche Beratungen – telefonisch, per Mail, v.a. persönlich –für LehrerInnen, SchülerInnen, StudentInnen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekten und vermitteln ReferentInnen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online-Datenbank ist auf unserer Homepage www.suedwind.at/salzburg zu finden. Rund 320 Verleihvorgänge und 70 Beratungen wurden 2016 gezählt. Zu Themen, zu welchen am öftesten Materialien entlehnt wurden, gehören: Eine Welt, Kinder, Menschenrechte, Rohstoffe, Weltwirtschaft, Umwelt, Ernährung, Klima. Südwind Salzburg hat 2015 einen neuen Medienkoffer erstellt und 2016 im Bundesland Salzburg Medienkoffer aus anderen Regionen Österreichs verliehen. Zu folgenden Themen wurden Literaturpakete an Bibliotheken bzw. Schulen verliehen: Medienkoffer „Grundschule: Kinderwelt – hier und anderswo“, Medienpaket „Konsum, Lifestyle und Menschenrechte“, Literaturpaket „Migration“, Literaturkoffer „Lateinamerika“.

Auch 2016 wurde die Bibliothek als Räumlichkeit für Bildungsangebote genutzt. Seminare für LehrerInnen in Ausbildung, und zahlreiche Arbeitsgruppen lernten dabei unsere Bibliothek kennen, wodurch sich erhöhte Anfragen für Beratungen und Entlehnungen von Materialien nach sich zogen. Studierende beispielsweise, die den Auftrag haben im Rahmen ihres Unterrichtspraktikums ein Projekt mit einer Klasse durchzuführen, nutzten unsere Materialien und Beratung.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und NutzerInnen im Bibliotheksverbundsystem BOND; Teilnahme an den Treffen und Entwicklungen des Bibliotheksverbunds Entwicklungspolitischer Bibliotheken;

Die Infothek war 2016 auch Lernort für diverse Gruppen - Studierende des Fachbereichs Kommunikationswissenschaften besuchten uns wie auch SchülerInnen des SportMusRG Akademiestraße und erhalten einen didaktischen Impuls.

Südwind Workshopreihe

Im November gab es ein großes Südwind-Ehrenamtlichen-Treffen: aktive und ehemalige für den Südwind ehrenamtlich tätige Menschen trafen sich für einen gemeinsamen Austausch und ein Wiedersehen.

Ebenfalls im November 2016 boten wir in Kooperation über ein lokales Bildungswerk einen Abend-Termin zu *Mode.Bewusst: Leute machen Kleider* in der Gemeinde Puch an. Es ging um Ausbeutung, Fairness und Alternativen in der Textilindustrie.

Folgende Gruppen nutzen die Infothek in Salzburg als Treffpunkt: Spanischkurs der Städtepartnerschaft Salzburg – León, Städtepartnerschaft Salzburg-Singida, Fairtrade-Arbeitsgruppe Salzburg Stadt, Regionalgruppe Amnesty International, Südwind-AktivistInnen.

2016 boten wir wieder **Workshops** für SchülerInnen und Jugendliche in Stadt und Land an, die von unseren Workshop-ReferentInnen vor Ort durchgeführt wurden. Alle angebotenen Workshops dauern generell zwei volle Stunden und finden direkt an den Schulen statt. Die themenbezogenen Workshops werden entweder im Stationenbetrieb oder in Gruppenfreiarbeit abgehalten. Förderung und Forderung der Selbsttätigkeit der Kinder und Jugendlichen ist dabei ein wichtiges Ziel. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben beispielsweise, wie *Kakao & Schokolade, Baumwolle & Mode*, werden globale Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Über den Workshop *Weltsicht entwickeln* soll ein Perspektivenwechsel angeregt werden. Die Intention ist es, die Kinder und Jugendlichen zu kritischem Denken und dem Hinterfragen unserer Gewohnheiten anzuregen. Die Themen der an Schulen durchgeführten Workshops konzentrierten sich 2016 auf Kakao, Baumwolle und Mode, und Fairer Handel.

Insgesamt wurden **85** Workshops durchgeführt:

55 Kakao und Schokolade

05 Fairer Handel

17 Baumwolle / Mode

4 Weltsicht entwickeln

4 Wasser

Insgesamt erreichte SchülerInnenzahl: ca. 1700

ReferentInnen: Hanna Bizjak Birgit Kastner-Lindenthaler, Johannes Raher, Jonas Schultz-Naumburg, Claudia Oberhuemer, Corrina Zafaurek

Workshop -ReferentInnen-Treffen

Die Treffen dienten neben der Besprechung organisatorischer Themen zur Durchführung der Südwind-Workshops auch inhaltlichen Anliegen und boten Raum für Erfahrungsaustausch. Vor und nach den Treffen waren manche ReferentInnen noch in die Überarbeitung und Aktualisierung der Workshops eingebunden, betrieben Recherche, überlegten in Kleingruppen alternative methodische Vorgehensweisen und entwickelten Material.

Termine:

Während der Schulzeit ein Vormittag monatlich bei Birgit Kastner.

Nach Bedarf diverse Überarbeitungstreffen im Südwind Büro

14./15.März 2016 in Linz: österreichweites ReferentInnentreffen

Workshop
Taste it, don't
waste it!

Südwind Salzburg und das Umweltressort des Landes Salzburg haben vor einigen Jahren einen Workshop zum Thema Lebensmittel im Abfall ausgearbeitet, der seit damals beliebt ist und - durch das Umweltressort gefördert – gratis an Schulen angeboten wird: **Taste it, don't waste it!** Der Workshop bietet ausgehend vom Thema Lebensmittel im Abfall eine tiefere Auseinandersetzung mit den ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Lebensmittelverschwendung.

2016 wurden 30 Workshops durchgeführt.

ReferentInnen: Daniela Graf, Jonas Schultz-Naumburg, Corrina Zafaurek, Michael Grubmüller, Johannes Raher

Seminare

Seminare für LehrerInnen in Ausbildung und Fortbildung

In der Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg finden jedes Jahr zahlreiche Seminare im Sinne des Globalen Lernens für LehrerInnen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung statt. Dabei kommen die meisten angehenden LehrerInnen im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal mit Südwind Salzburg in Kontakt. Seminare zu aktuellen Themen werden im Rahmen der Fortbildung angeboten.

Impulse zur methodischen Umsetzung von Globalem Lernen

Referentin: Birgit Kastner (Südwind)

Der Schwerpunkt der Seminare und die methodische Umsetzung wurden jeweils auf die Zielgruppe abgestimmt, doch ein bunter Mix aus spielerischen Elementen, Methodenvielfalt und Diskussion sind in allen Seminaren die Grundlage. Durch die weite Streuung der Seminare kann der größte Teil der angehenden LehrerInnen Ansätze des Globalen Lernens und das schulische Angebot von Südwind Salzburg im Rahmen ihrer Ausbildung kennenlernen.

Auf Weltbilder, Urteile und Bedürfnissen, Kinderalltag anderswo und Produkte und deren Herkunft wurde dabei eingegangen. Mit den Studierenden der VolksschullehrerInnenausbildung wurde besonderes Augenmerk auf das Thema Wahrnehmung, Urteile, Klischees, Kinderalltag anderswo eingegangen. Mit den UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer wurde die jeweils globale Dimension ihres Faches erarbeitet und besonders das Thema Arbeitsbedingungen und Werteerziehung diskutiert.

Zielgruppe: LehrerInnen der **VS/ASO/AHS in Aus- und Fortbildung 2016**

Datum	Zeit	Thema / Zusatzinfo	TN
07.04	8:00 - 11:30	Sachunterricht/Wirtschaft, 6.Sem VS Gruppe D - Silvia Nowy-Rummel	22
14.04	8:00 - 11:30	Sachunterricht/Wirtschaft, 6. Sem VS - Silvia Nowy-Rummel	18
17.03	8:00 - 11:00	Sachunterricht/Wirtschaft 6. Semester VS Gruppe A - Heike Niederreiter	23
09.03	8:00 - 9:30	Sachunterricht/Wirtschaft 6. Semester, Gruppe B - Heike Niederreiter	22
09.03	14:10 - 17:10	Sachunterricht/Wirtschaft 6. Semester, Gruppe C - Heike Niederreiter	19
14.11	9:00 - 11:00	Sachunterricht/Wirtschaft, 3.Sem neue Ausbildung Mensch, Raum Wirtschaft Gruppe A - Silvia Nowy-Rummel	21
16.11	11:00 - 13:00	Sachunterricht/Wirtschaft, 3..Sem neue Ausbildung Mensch, Raum Wirtschaft Gruppe - B Silvia Nowy-Rummel	20
10.11	9:00 - 11:00	Sachunterricht/Wirtschaft, 3.Sem neue Ausbildung Mensch, Raum Wirtschaft Gruppe E - Silvia Nowy-Rummel	14
10.11	15:00 - 16.45	Sachunterricht/Wirtschaft, 3.Sem neue Ausbildung Mensch, Raum Wirtschaft Gruppe C - Heike Niederreiter	21
09.11	11:00 - 13:00	Sachunterricht/Wirtschaft, 3.Sem neue Ausbildung Mensch, Raum Wirtschaft Gruppe D - Heike Niederreiter	19
27.04	16:45 - 17:45	Textiles Werken Mozarteum - Fr. Postuvanschitz	9
21.11	13:30 - 17:00	UnterrichtspraktikantInnen alle Fächer 1 - Fr. Pusch	25
22.11	8:30 - 12:00	UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer 2 - Fr. Pusch	26
28.09	15:00 - 18:00	Thema: Wasser Global - Geographie kompakt Seminar - Hans-Peter Gottein	26
15.11	14:00 - 17:00	Workshop bei Tagung für Gesundheits-ReferentInnen: Pure Life? Wasser (2 Durchgänge) - Christine Winkler-Ebner (Avos)	33
23.11	9:00 - 17:00	PH/KPHES Seminar Grenzen überschreiten, Grenzen überwinden - Ingrid Donner-Lebitsch, Gerhard Stuhlberger	16
12.01	18:00 - 20:00	Seminar im Rahmen der Development Studies/Univ. Sbg - Hr. Gmainer-Pranzl	8

Über Seminare erreichte Personen: 342

Weitere Pädagogische Aktivitäten

30.09.16, 09:00 – 16:00

Weltkindertag

Abenteuerspielplatz Taxham

Referentin: Daniela Graf

TN: ca. 80 Kinder

Auch heuer steuerte Südwind Salzburg wieder zum Fest anlässlich des Weltkindertages im Kinder- und Jugendzentrum Taxham einen Beitrag in Form der Station „Spiele aus aller“ bei. Bei sonnigem Wetter unter perfekten Bedingungen wurde der Stand aufgebaut. Folgende Spiele wurden mit den Kindern gespielt:

Chinesische Mauer, Hüpfspiele aus Moldawien, Indien, eine Steinespiel „Ich prüfe meine Kühe“ aus Lesotho. Es war ein gelungener Weltkindertag und die Kinder hatten viel Spaß.

04.07.16, 8:00 – 12:00

Nachhaltigkeit Fußballquiz und Tore schießen

ORF Areal

ReferentInnen: Carolina Lebesmühlbacher

TN: 60

Fußball EM, da gilt es geschickt Tore zu schießen, aber auch ein kluges Köpfchen zu haben und einiges über Fußball zu wissen. Innerhalb eines Vormittags zu Nachhaltigkeit wurde auch eine Station zu Fußball eingerichtet, die sowohl das Spiel selbst, wie auch die Produktion des Balles näher unter die Lupe nimmt.

06.07.16, 9:00 – 12:00

Kinderuni - Baumwolle und Mode

Abenteuerspielplatz Taxham

Referentin: Carolina Lebesmühlbacher

TN: ca 24 Kinder

Kinderuni – wissbegierig sind sie, die Kinder, besonders interessiert sie das rundherum um sie...deshalb wurden bei der Kinderuni 2 Seminare gehalten zu Kleidung und ihrer Herkunft. Wissen, Spinnen und eine verrückte Modeschau machten das Seminar sehr spannend.

**Netzwerk
sabine**

Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (sabine)

Ständige Mitglieder des Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen – im folgenden sabine genannt - seit vielen Jahren sind: Bildungshaus St. Virgil (Jakob Reichenberger), Erzdiözese Salzburg (Hermann Signitzer), KommEnt (Jean-Marie Krier), JBZ Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (Hans Holzinger), Rudolf-Steiner-Schule (Michael Walter), Salzburger Bildungswerk (Christa Wieland), tauriska (Christian Vötter).

2016 wurden neu dazu geladen: Naturschutzbund Salzburg (Hannes Augustin), Klimabündnis Salzburg (Brigitte Drabeck).

Ziel der gemeinsamen Aktivitäten von sabine ist es, Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit dem Globalen Lernen gemäß im Bereich der Erwachsenenbildung im Bundesland Salzburg zu etablieren und für interessierte Personen gezielte Angebote zu erstellen. Zusätzlich zur sabine - Arbeitsgruppe gibt es die Fokusgruppe Andersorte, welche sich aus der 2015 durchgeführten Tagung erhalten hat und welche weiterhin tätig ist und das Projekt Andersorte weiterführt.

sabine-Arbeitsgruppe-Treffen

07.01.2016: Vorbesprechung und anschließendes Gespräch mit

Landeshauptmannstellvertreterin Astrid Rössler, (u.a. zuständig für Nachhaltigkeits-

agenden in der Landesregierung), Diskussion über geplante sabine-Aktivitäten und Weiterentwicklung, weitere wichtige Arbeitsfelder im Bereich Nachhaltigkeit. TN 6
05.02.2016: Planung und Abstimmung der Aktivitäten bzgl. Nachhaltigkeitsbildung 2016. sabine-Erweiterung, Nachbesprechung A. Rössler, Diskussion über SDGs und Bildung. TN 5

06.10.2016: Kennenlernen der Neuen, Diskussion über Themenbereich Sustainable Development Goals Ideensammlung zur Promotion des SDGs in der Erwachsenenbildung TN 5

sabine-Treffen der Fokusgruppe Andersorte

13.01.2016: Nachbesprechung zur Tagung 2015, Diskussion über Programm und Rückmeldungen. TN 5

16.03. 2016: Diskussion über Weiterentwicklung des Formats, Ideensammlung über weitere Schritte. TN 5

09.05.2016: Terminrevidierung, Auswahl der ReferentInnen und Ablaufplanung Ateliergespräch. TN 4

5.12. 2016: Besprechung weitere Strategie Kerngruppe Andersorte und Veranstaltungsplanung 2017, TN 3

12.09.2016, 18:30, 21:00

Veranstaltung

Andersorte Ateliergespräch: Arbeitsplatz als Integrationsort?

Bildungshaus St. Virgil

Input durch Helmut Gaisbauer (Zentrum für Ethik und Armutsforschung, Universität Salzburg), Moderation: Stefan Wally

TN 14

H. Gaisbauer präsentierte vier Perspektiven auf menschenwürdige Arbeit als Integrationsort (1. Das Tragische an Flucht und Integration, 2. Drei Redeweisen vom Arbeitsplatz als Ort, Verhältnis oder Gut. 3. Drei szenische Bilder zur Integration: Gästehaus, Hotel oder Leerer Bauplatz. 4. Erwägungen zu menschenwürdiger Arbeit (decent work) vs. „räuberische, raubtierhafte“ (predatory work) Arbeit. Dazu erfolgte eine rege gemeinsame Diskussion. TeilnehmerInnen u.a. von Arbeiterkammer, Industriellenvereinigung, Caritas, Land Salzburg, NGOs.

01.10.2016, 10:00, 16:00

Re-Unionstreffen mit ehemaligen TeilnehmerInnen der beiden sabine – Lehrgänge „Ideen wachsen lassen“ 2009/10 und 2012/13 – organisiert durch Sonja Schachner TN 18

Inhalt: Was ist seit dem Lehrgang passiert, wo stehe ich heute? Persönlicher Bericht und Austausch - Aktuelle Informationen und Gespräch zu den SDG – Globalen Nachhaltigkeitszielen mit Focus Bildung – Jean-Marie Krier, KommEnt. - Workshop mit Nedžad Mocevic: Kultur und Nachhaltigkeit – Die Herausforderungen einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft.

Personen über sabine erreicht: (gleiche Personen, die an regelmäßigen Treffen teilnehmen werden einmal gezählt): 43

Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu entwicklungspolitisch relevanten Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2016 konnten rund 1200 (inkl. Ausstellungen) Personen über Veranstaltungen erreicht werden.

Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der KooperationspartnerInnen, im Südwind Folder, sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Fenster, Salzburger Nachrichten und weiteren Medien angekündigt. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt, über Social Media Facebook beworben sowie auch Einladungen und Presseaussendungen an JournalistInnen verschickt.

Veranstaltungen

Reihe „Lebensgespräche“

9. März 2016, 18:30 Uhr

in der Leselounge der Fachbibliothek UNIPARK, Erzabt-Klotz-Str. 1, 1. UG

Gespräch mit Dr. Walter Sauer

Begrüßung: VR Dr.in Sylvia Hahn, Universität Salzburg, Moderation: Dr. Jean-Marie Krier, KommEnt

TN 42

In einer Zeit, wo gesellschaftliches Engagement mehr denn je gefragt ist, lohnt sich die Auseinandersetzung mit Menschen, die seit einigen Jahrzehnten aktiv sind und in ihrem Engagement nie nachgelassen haben. In „Lebensgesprächen“ steht das Leben zweifach im Mittelpunkt, einerseits als Biographie unseres Gastes, der wir uns im Gespräch annähern wollen, andererseits als Bühne, um sich für eine solidarische und zukunftsfähige Welt zu engagieren.

Eine Veranstaltung von KommEnt, Universitätsbibliothek in Kooperation mit:

Salzburger Bildungswerk, Südwind Salzburg, Städtepartnerschaft Salzburg-Singida

Konsumkritischer Stadtspaziergang Stadt Salzburg

Freitag, 20. Mai 2016, 15:00-17:00,

Freitag, 10. Juni 2016, 13:00-15:00

Kaufen ohne Ende?

Treffpunkt/Ausgangspunkt: Büro Südwind, ARGEkatur, Ulrike-Gschwandtner-Str.

5/2.Stock, Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kostenlos

20.05.: TN 19

10.06.: TN 16

Information über die Produktionsschritte von Waren und was KonsumentInnen damit zu tun haben, warum uns Werbung zum Einkaufen motiviert und wie man „anders kaufen“ kann. Bei den zwei Durchgängen wurden besonders folgende Themen abgedeckt: Fleisch/Supermärkte, Strom als unsichtbares Konsumgut, Kleidung, Fairer Handel als Alternative. Am 10. Juni wurde die Station zu Bekleidung im Das Kino abgehalten, wo gerade die Südwind Baumwoll-Ausstellung „Faserschmeichler?“

aufgebaut war.

Die Besonderheit dieser Sparziergänge liegt in der Vielfalt an aktiven Kooperationspartnern. So gestaltete nicht nur das Veranstaltungsteam die Inputs der Stationen aber auch erwartete uns bei der FoodCoop bzw. im Weltladen eigene ReferentInnen, die aus erster Hand berichteten.

Eine gemeinsame Veranstaltung von: AAI Salzburg, INTERSOL, Referat Weltkirche, Südwind Salzburg. In Kooperation mit: EZA Fairer Handel, FAIRTRADE-Stadt Salzburg, FoodCoop Salzkörndl, Weltladen Linzergasse;

Präsentation APP Map Your Meal

Freitag, 10. Juni 2016, 13:00-15:00

Im Rahmen des Konsumkritischen Stadtspaziergang wurde die APP, die im Rahmen des EU-Projekts Map your Meal entwickelt wurde, vorgestellt. Bei dieser APP geht es um eine Bewertung von Produkten hinsichtlich ökologischer und sozialer Fairness. Über den Strichcode erhält man einen Richtwert, der über die Fairness in der Herstellung des Produktes informiert. EU-Projekt: Map your Meal

Lesung

18.10.2016, 19:30 im Literaturhaus Salzburg

Der letzte Granatapfel

Lesung und Gespräch mit Bachtyar Ali

Veranstalter: Südwind Salzburg, prolit, Plattform für Menschenrechte. Büchertisch durch Rupertusbuchhandlung

TN 49 Personen

Der Roman des in Deutschland lebenden kurdischen Autors ist eine große orientalische Erzählung und zugleich eine politische Parabel von größter Aktualität: An Bord eines Flüchtlingsbootes erzählt Muzafari Subhdam seine Geschichte von Gefangenschaft und Freiheit. Eine Reise durch Geschichten, Geheimnisse, Erinnerungen und Verluste. Und eine Reise, die ihn schließlich auf den Weg führt, den Tausende vor ihm genommen haben: übers Mittelmeer in den Westen.

Ausstellung

07. - 28.06.2016

Salzburger Filmkulturzentrum Das Kino, Giselakai 11

Faserschmeichler? - Geschichte und Alltag der Baumwolle

TN 400 (geschätzt)

Die Ausstellung thematisiert die Kulturgeschichte des Baumwollanbaus und die Verwendung und Weiterverarbeitung der Faser, vor allem in der globalisierten Textilproduktion. Sie nimmt die botanischen Besonderheiten der Pflanze, die Bedeutung der Kulturpflanze für die Menschen und für das ökologische Gleichgewicht in den Blick. Mit 20 Schautafeln und anschaulichem Begleitmaterial bot diese Ausstellung eine umfassende Aufbereitung verschiedenster Facetten rund um Baumwolle und Mode. Zu den Betriebszeiten des Kinos (eine halbe Stunde vor Beginn

des ersten Filmes) frei zugänglich, außerhalb der Betriebszeiten des Kinos waren Führungen für Gruppen per Anmeldung möglich.

Vernissage

07.06.2016. 18:30

Das Kino Salzburg

Faserschmeichler?

mit Angelika Thiel, Janett Sumbera

TN 39

Bei einem Glas Wein gab es Gelegenheit, die Ausstellung FASERSCHMEICHLER? vor der Filmvorführung erstmals anzusehen und sich über die Inhalte, den fairen Modehandel und das Thema Upcycling auszutauschen, Expertinnen dazu waren anwesend.

Film

07.06.2016, 19:15

Das Kino Salzburg

The True Cost

2014; Regie: Andrew Morgan; 92 Min., OF Deutsch, Englisch mit UT in Deutsch

TN 40

Eine Hose für weniger als 10 Euro, ein Hemd für 5 Euro – man ist erstaunt, wie billig Mode bei uns zu haben ist. Doch wie kommt es dazu? THE TRUE COST macht sich auf die Suche nach einer Antwort und verfolgt eindrucksvoll den Weg der Produktionskette. Es gibt kaum einen Markt, bei dem Schein und Realität so weit auseinander liegen wie bei der Textilindustrie. Auf der einen Seite gibt es Modeschauen mit Starmodells und rotem Teppich, auf der anderen Seite wird die Kleidung zumeist unter sklaven-ähnlichen Bedingungen in Drittländern produziert. Packender Dokumentarfilm über die horrenden Wechselwirkungen zwischen unserem gierigen Modekonsum und der damit verbundenen Ausbeutung, Vergiftung und Umweltverschmutzung in den Herstellungsländern.

Führung durch die Ausstellung

09.06.2016

TN 20 / NMS Bergheim

21.06.2016

TN 20 / Akademisches Gymnasium

23.06.2016

TN 15 / PH Salzburg

Workshop

10.06.2016, 15:30 – 18:30

Das Kino Salzburg

Upcycling mit Designerin Janett Sumbera

TN 7

Es ist zwar gebraucht, aber noch gut... doch irgendwas fehlt und das Shirt fristet ein

Schwerpunkt im Frühling

trauriges Dasein im Kleiderschrank. Hast du Lust einmal selbst Hand anzulegen und eines deiner alten Lieblings T-shirts zu verschönern? Und kannst das aber nicht ganz alleine? Janett wird uns an diesem Nachmittag die CUT-OUT Technik beibringen, mit der wir alle experimentieren werden und dabei aus Alt Neu machen. **Was war mitzubringen?** Gebrauchte Shirts/Blusen und etwaige Stoffreste, Spitzen, Altkleider, und Spaß am Nähen.

Arabischer Frühling und wie weiter?!

6.-30. April 2016

Sechs Jahre nach Beginn der Ägyptischen Revolution, bei der Hoffnung für mehr Demokratie und Gerechtigkeit aufkeimte, wurde die aktuelle Situation analysiert. Clemens Ronnefeldt (Internationaler Versöhnungsbund) und Alexandra Schneider (Regisseurin) mit ihrem Film Private Revolutions waren u. a. zu Gast und boten ihre Expertise an. Das facettenreiche Informations- und Diskussionsangebot (Seminar, Vortrag, Film und Ausstellung) wurde von den BesucherInnen mit großem Interesse angenommen.

Eine Veranstaltungsreihe von: Südwind Salzburg, Friedensbüro, Afro-Asiatisches Institut, Theologie Interkulturell Studium der Religionen
in Kooperation mit: Das Kino, Internationaler Versöhnungsbund

Seminar

Mittwoch, 13.04.2016, 10:00 – 17:00

im Studierraum AAI, 2. Stock, Philharmonikergasse 2

Syrien, IS, Flüchtlinge ... und ich?

Gewaltfreie Standpunkte, Handlungsmöglichkeiten und Friedensstrategien in aktuellen Konflikten

mit Pete Hämmerle und David Gamsjäger (Internationaler Versöhnungsbund, österreichischer Zweig)

TN: 17

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 13.04.2016, 18:00-20:00

Universitätsplatz 1, 1. Stock, HS 103

Vom arabischen Frühling zum arabischen Winter?

Welche Perspektiven gibt es nach der Arabellion? -

mit Clemens Ronnefeldt (Internationaler Versöhnungsbund, deutscher Zweig)
Freier Eintritt

TN: 25

Film und Gespräch

Dienstag, 19.04.2016, 18:30

im Das Kino, Salzburger Filmkulturzentrum, Giselakai 11

Private Revolutions – Jung, weiblich, ägyptisch“ Österreich 2014, 98 min, Arabisch, Englisch (dt. UT) mit Alexandra Schneider (Regisseurin)

TN 57

Ausstellung

Wenn Werte lebendig werden

6. -30. April 2016, Theologische Fakultät der Universität Salzburg,
Universitätsplatz 1, 1. OG, Foyer (vor der Stuba Academica)
Während Uniöffnungszeiten zu sehen
TN 200 geschätzt

Eröffnung & Empfang

Mittwoch, den 6. April 2016, 18 Uhr

Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Salzburg
Universitätsplatz 1, 1. OG (Foyer vor der Stuba Academica)

Einführung zur Ausstellung durch Herrn Prof. Dr. Wael Farouq, sowie die Studierenden Shereen Mohamed, Mina Sharkawy, Jasmin El Habak u.a., Mailand
TN 45

Ausgangspunkt ist die Revolution in Ägypten 2011-2014. SWAP - Share With All People, eine Initiative mehrheitlich arabischstämmiger und italienischer Studierender aus Mailand, portraitiert Menschen, die für die Hoffnung und den Aufbruch dieser Jahre stehen. Durch Zeugnisse, Gedichte, Photographien und Karikaturen erzählt sie von Begegnungen, die vom Verbindenden trotz der Unterschiede und von Öffnung und Dialog sprechen, von Erfahrungen gegenseitiger menschlicher Bereicherung, die einer tieferen Sehnsucht nach Freiheit, Zivilcourage und Einsatz für das Gemeinwohl den Weg bereiten. Allgemein spricht die Ausstellung vom universellen Wert des Menschen, unabhängig vom geographischen und historischen Kontext.

Führungen durch die Ausstellung mit den Studierenden aus Mailand waren auf Anfrage im Zeitraum vom 6.4. bis 8.4.2016 möglich.

Schwerpunkt im Herbst

Fokus Palmöl

18.-25. November 2016

Weltweit steigt die Nachfrage nach Palmöl rasant. Es ist kostengünstig und ertragreich, daher in großen Mengen verfügbar, seine Eigenschaften multifunktional. Fast in jedem zweiten Produkt – egal ob es sich um Lebensmittel, Reinigungsmittel, Kosmetika oder Agrartreibstoffe handelt – steckt Palmöl drin. Viele dieser Produkte werden gleichzeitig von der EU als klimafreundlich eingestuft oder gar politisch gefördert.

Mit dem Schwerpunktthema von Südwind Salzburg wurde ein Rohstoff in den Mittelpunkt gestellt, das scheinbar im Schatten steht. Allgemeines zu Palmöl wurde vorgestellt, aber auch einigen Details auf den Grund gegangen: von seinen Eigenschaften, dem Anbau, dessen ökologischen und sozialen Auswirkungen bis zum Geschmack von Palmöl und den Alternativen wurde mit Vorträgen und Gesprächen von und mit ExpertInnen, Bildern und einer Verkostung ein abwechslungsreiches Programm geboten:

Freitag, 18.11.2016, 18:00

Vortrag und Diskussion

Rund um Palmöl – Palmöl, Landraub und Konflikte

mit Alina Brad (Universität Wien) und David Horvath (Südwind)

Unipark Nonntal, Erabt-Klotzstr. 1, EG, Anna Bahr-Mildenburg (E.004)

Freier Eintritt
TN 32

Dienstag, 22.-25.11.2016

Fotoausstellung

Billiges Fett regiert die Welt mit Bildern aus Borneo von Michael Kleinburger
Foyer der ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5

Freier Zugang

TN geschätzt 100

Dienstag, 22.11.2016, 19:00

Buchpräsentation und Diskussion

Aus kontrolliertem Raubbau? - Regenwaldzerstörung durch Palmölplantagen mit Kathrin Hartmann

ARGEkultur, Saal, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5

Anmeldung: www.jungk-bibliothek.org/anmeldung

Freier Eintritt

TN 65

Freitag, 25.11.2016, 16:00-18:00

Bio-Ölverkostung, #biodreinull Tasting_forum 65

Alles im Öl

Impuls und Begleitung: Jürgen Schmücking (Slow Food Salzburg), FIBL Österreich, FREILAND Verband

Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, Foyer ARGEkultur

Verkostungsbeitrag: freie Spende (z.B. €10,-)

TN 25

Aktionsgruppen

AktivistInnen-Gruppe

Südwind-AktivistInnen wie auch potentielle AktivistInnen wurden zu Treffen im Südwind Büro eingeladen. Hauptfokus lag darin einen Austausch über aktuelle Themen zu ermöglichen. Zur österreichweiten **Südwind Academy**, die im Zeichen von Austausch, Vernetzung, Vorträgen und Aktionen zu Menschenrechten, nachhaltiger Globalisierung und fairen Arbeitsbedingungen weltweit stand: **HANDELn.MACHT. SINN, Alternativen für eine gerechte Welt von morgen** 22. – 25. September 2016 im Yspertal (NÖ), wurde eingeladen wie auch zur **AktionsAkademie 2016** – Begegnung in Bewegung!. Von 25.-29. Mai 2016 veranstalteten Greenpeace, Südwind, Attac und Amnesty International zum achten Mal die AktionsAkademie in Riegersburg. Fünf Tage wurden in Workshops aktionistische, künstlerische, positive, leidenschaftliche, friedliche, gewaltfreie und bunte Protestmöglichkeiten geübt und angewendet.

Fortbildung

Sa. 5.3.2016, 13.00-19:00

Südwind Büro

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

mit Hans Peter Graß, Friedensbüro

TN 13

Diskussion und Austausch innerhalb der AktivistInnen-Treffen führten zu einem Wunsch zur dieser Fortbildung: Ein Training für den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen, die oft von Vorurteilen behaftet sind; praktische Übungen (Rollenspiele), Austausch von Erfahrungen; theoretische Leitlinien; die Veranstaltung trug zur Förderung der Gruppendynamik und Kommunikation bei.

Arbeitsgruppe Fairtrade-Gemeinden

Treffen der AG Fairtrade wurden fortgeführt: Südwind stellte u.a. seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Hauptziel dieser AG ist es, ehrenamtliche Bürger und Bürgerinnen in Aktivitäten zur Fairtrade-Stadt Salzburg (seit April 2014) einzuladen und einzubinden.

Medien

Ankündigung über Druckmedien:

Bezirksblätter

29.06.2016, Bezirksblätter Salzburg, „ So viel Wasser steckt in Produkten“

BIO AUSTRIA Newsletter

November 2016, BIO AUSTRIA Salzburg, Bio-Tasting_forum „Alles im Öl – Bio – Ölverkostung“ am 25.11.2106, S. 11

Das Kino Programm

Juni 2016, Programm Das Kino, Film und Ausstellung „Faserschmeichler?“

Friedensbüro Newsletter

März 2016, Kranich/Friedensbüro Salzburg 01/2016, „Arabischer Frühling und wie weiter?!“, S. 15

Krone

07.06.2016 Krone, Ausstellung und Filmpremiere, „Faserschmeichler?“, S.44

Salzburger Fenster

15.11.2016, Salzburger Fenster, Veranstaltung Lesung „Aus kontrolliertem Raubbau?“

Salzburger Nachrichten

26.03.2016 Salzburger Nachrichten, Wochenendbeilage, Thema Entwicklungshilfe/Mitleid, S.7

19.04.2016, Salzburger Nachrichten, „Private Revolutions. Jung, weiblich, ägyptisch“, S.12

07.06.2016 Salzburger Nachrichten, Ausstellung „Faserschmeichler?“ und Film „The True Cost“

18.10.2016, Salzburger Nachrichten, „Lesung & Gespräch mit Bachtyar Ali2, S.12

22.11.2016 Salzburger Nachrichten, „Palmöl-schwerpunkttag“, S.12

6.12.2016, Salzburger Nachrichten „Palmöl im Weihnachtskeks hat Nachgeschmack“, S.21

Stadtblatt

20/21.05.2015, Lokales, Beitrag zu: konsumkritischer Stadtspaziergang, S.6/7
07./08.12.2016, Stadtblatt Salzburg, „Kaltgepresst ist nicht gleich kaltgepresst“, S.40

Stadt Nachrichten

02.06.2016, Stadt Nachrichten, Thema Konsumkritischer Stadtspaziergang, „Von Gold in alten Handys bis zu bösen Wäschetrocknern“

Südwind Magazin

November 2015, Ankündigung Schwerpunktwochen Palmöl

Online-Ankündigungen:**www.salzburger-fenster.at**

April 2016, „Arabischer Frühling und wie weiter?!“ 6. -30. April 2016

events.salzburg.com

April 2016, „Arabischer Frühling und wie weiter?!“ 6. -30. April 2016 , (leider kein Ausdruck)

www.daskino.at

06.06.2016, Ankündigung Film „The True Cost“

www.meinbezirk.at/salzburg

27.06.2016, „So viel Wasser steckt in Produkten“

newsletter@globaleverantwortung.at

16.11.2016, Ankündigung Schwerpunkttage Fokus Palmöl

www.meinbezirk.at/salzburg

17.11.2016, Ankündigung Veranstaltung „Rund um Palmöl“ 18.11.2016

www.evensi.com

22.11.2016, „Öl-Verkostung: alles im Öl“

Der Pressespiegel liegt im Südwind Büro auf.